



Vorlage KT\_37/2006  
zur öffentlichen Sitzung des  
Kreistags  
am 08.12.2006

mit 4 Anlagen

An die  
Mitglieder  
des Kreistags

## **Haushaltsplan 2007 und Finanzplanung 2006 - 2010 - Verabschiedung -**

### **1. Verfahren**

Nachdem der Haushaltsplanentwurf 2007 mit der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 (Vorlage KT 22/2006) im Kreistag am 20.10.2006 eingebracht wurde, haben die Ausschüsse den Entwurf des Haushaltsplans 2007 vorberaten.

Alle Änderungen, die sich seit der Aufstellung des Haushaltsplanentwurfs zwangsläufig oder durch die Beratungen in den Ausschüssen ergeben haben, sind in der Änderungsliste (Anlage 1) enthalten.

### **2. Stellenplan**

Der Stellenplan (Vorlage VA 35/2006) wurde am 06.11.2006 im Verwaltungsausschuss eingebracht. Er wurde in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 27.11.2006 weiter beraten. Der Verwaltungsausschuss hat die in seine Zuständigkeit fallenden Beförderungen beschlossen und empfiehlt dem Kreistag einstimmig den Stellenplan 2007 entsprechend der Anlage 2.

### **3. Verwaltungsausschuss am 06.11.2006, Erste Lesung**

Der Verwaltungsausschuss wurde über die zwischen Bund und Ländern getroffenen Vereinbarungen zu der Bundesbeteiligung an Unterkunft und Heizung im Rahmen des Arbeitslosengelds II und über die zu erwartende Reduzierung der Sachkostenbeiträge für die Schulen informiert.

Der Haushaltsplanentwurf 2007 wurde von allen Fraktionen als solide gewertet. Die Absenkung des Kreisumlagehebesatzes von 39,5 %-Punkten auf 38,5 %-Punkten wurde vom Verwaltungsausschuss allgemein begrüßt. Er zeigte sich erleichtert über den Wegfall der Kürzungsabsichten des Bundes. Gleichzeitig brachte er aber auch seine Besorgnis über die Entwicklung im Sozialetat zum Ausdruck, dessen Zuschussbedarf wiederum stark steigt und 2007 im Vergleich zur Kreisumlage einen Anteil von über 88 % erreicht.

Der Verwaltungsausschuss hat den Haushaltsplanentwurf 2007 zur weiteren Beratung in die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

#### **4. Beratung in den Fachausschüssen**

##### **4.1 Ausschuss für Umwelt und Technik am 13.11.2006**

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wurde über die zu erwartenden Änderungen bei der Nachfinanzierung der Ortsumfahrung Ottmarsheim informiert. Anschließend hat der Ausschuss für Umwelt und Technik die in seiner Zuständigkeit liegenden Unterabschnitte des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts beraten. Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fanden keine Mehrheit.

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 mit den eingetretenen Änderungen und nahm von der Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

##### **4.2 Kultur- und Schulausschuss am 17.11.2006**

Der Schulbeirat hat den Schuletat in der Fassung des Haushaltsplanentwurfs 2007 beraten und ihn zustimmend zur Kenntnis genommen.

Im Anschluss hat der Kultur- und Schulausschuss die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Haushaltsansätze erörtert. Dabei wurde über die entsprechend dem Haushaltserlass 2007 des Innenministeriums sich ergebenden Mindereinnahmen bei den Sachkostenbeiträgen in Höhe von 340.800 € informiert. Ein Antrag der SPD-Fraktion auf Schaffung zusätzlicher Stellen für die Schulsozialarbeit wurde eingebracht und soll nach Bedarfsprüfung im kommenden Jahr behandelt werden.

Der Kultur- und Schulausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 und nahm von der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

##### **4.3 Sozialausschuss am 20.11.2006**

Der Sozialausschuss hat die ihn betreffenden Unterabschnitte des Haushaltsplanentwurfs behandelt.

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wurde ein Antrag auf zwei Schuldnerberater eingebracht.

Der Sozialausschuss empfahl dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 und nahm von der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

#### **4.4 Jugendhilfeausschuss am 22.11.2006**

Der Jugendhilfeausschuss hat über die in seiner Zuständigkeit liegende Haushaltsplanansätze beraten.

In der gleichen Sitzung wurde über alternative Möglichkeiten zum personellen Ausbau der Psychologischen Beratungsstellen des Landkreises, des Caritasverbandes und der Silberdistel beraten. Der Jugendhilfeausschuss hat dem Verwaltungsausschuss/Kreistag empfohlen, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass der Status Quo bei der Silberdistel e.V. gehalten und die Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbands im Umfang einer halben Stelle personell ausgebaut wird. Dazu sollen in der Deckungsreserve des Haushaltsplans 2007 pauschal 90.000 Euro bereitgestellt werden. Die Abwicklung soll zwischen Landkreis und Caritas festgelegt werden.

Der Jugendhilfeausschuss empfahl im Übrigen dem Verwaltungsausschuss/Kreistag einstimmig die Annahme des Haushaltsplanentwurfs 2007 und nahm von der Finanzplanung und dem Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend Kenntnis.

#### **5. Verwaltungsausschuss am 27.11.2006, Zweite Lesung**

Im Verwaltungsausschuss wurden die seit der ersten Lesung des Haushaltsplanentwurfs 2007 eingetretenen Veränderungen erörtert. Änderungen haben sich aufgrund des Haushaltserlasses des Landes, der Ausschussberatungen sowie durch Anträge der Fraktionen ergeben. Wesentliche Mehreinnahmen ergaben sich auf Grund der vom Innenministerium herausgegebenen Orientierungsdaten des Innen- und Finanzministeriums zur kommunalen Finanzplanung im Jahr 2007 (Haushaltserlass 2007) bei den Schlüsselzuweisungen.

Der Verwaltungsausschuss war mit dem Vorschlag der Verwaltung einverstanden, den positiven Saldo aus den eingetretenen Verbesserungen und Verschlechterungen als Investitionsrate dem Vermögenshaushalt zuzuführen und damit die Kreditaufnahmen zu reduzieren.

Folgende Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse hat der Verwaltungsausschuss bestätigt und abschließend an den Kreistag gegeben:

- Empfehlung des Sozialausschusses vom 09.10.2006 auf Fortsetzung der Jugend- und Drogenberatung „Chillout“ (70.100 Euro).
- Empfehlung des Jugendhilfeausschusses zur personellen Ausstattung der Psychologischen Beratungsstellen und Bereitstellung von insgesamt 90.000 Euro hierfür über die Deckungsreserve.

Den haushaltsrelevanten Anträgen der CDU-Kreistagsfraktion (Anlage 4), sämtliche Mehreinnahmen, die sich aus der Erhöhung des Zuschusses des Bundes für Heizung und Unterkunft für Arbeitslosengeld II - Empfänger und die sich auf Grund des Haushaltserlasses des Landes Baden-Württemberg ergeben, dem Vermögenshaushalt zur Senkung der Kreditaufnahme zuzuführen sowie den Planansatz für den Kreishausbau um den Betrag der enthaltenen Mehrwertsteuer und in gleicher Höhe die Kreditaufnahme zu reduzieren, wurde einstimmig entsprochen.

Sämtliche Auswirkungen sind in der Änderungsliste (Anlage 1) dargestellt.

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf zwei Schuldnerberater wird im kommenden Jahr weiter erörtert. Die Verwaltung wird zu diesem Thema einen Bericht erstellen. Im Übrigen wurden verschiedene Anträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Änderungen von Haushaltsplanansätzen sowie auf Festsetzung des Kreisumlagehebesatzes auf 39 %-Punkte abgelehnt.

Der Verwaltungsausschuss hat dem Kreistag bei einer Gegenstimme den folgenden Beschluss empfohlen.

### **Beschlussvorschlag:**

Nach der zusammengefassten Beratung des Haushaltsplanentwurfs - Zweite Lesung - am 27.11.2006 empfiehlt der Verwaltungsausschuss dem Kreistag,

- den Entwurf des Haushaltsplans 2007 auf Grund der Vorlage KT 22/2006 unter Berücksichtigung der Veränderungen nach Anlage 1 (Änderungsliste) und die Anlage 2 (Stellenplan) sowie die Haushaltssatzung für das Jahr 2007 nach Anlage 3 zu beschließen,
- die Finanzplanung mit Investitionsprogramm 2006 bis 2010 zustimmend zur Kenntnis zu nehmen,
- Bürgschaften für die im Wirtschaftsplan 2007 der Kliniken gGmbH enthaltenen Darlehensaufnahmen von 16.150.000 € sowie für Kassenkredite von 15 Mio. € zu übernehmen.